

Abwasser: Miniradar spürt Leitungsschäden auf

Schäden an Abwasserrohren unter der Erde können erhebliche Reparatur- bzw. Folgekosten verursachen. Ingenieure des Fraunhofer-Instituts für Zerstörungsfreie Prüfverfahren, Saarbrücken, entwickeln jetzt ein Mini-Radarsystem, das das komplette private Leitungsnetz inspizieren soll. Übliche Kamerasysteme spüren zwar Risse und Leckagen auf, der Bereich hinter dem Rohr aber bleibt ihnen verborgen. Doch gerade um das Rohr herum führen Ausspülungen, Steine und Ähnliches zu Leitungsschäden. Mithilfe des Radarsystems wollen die Forscher nun auch diese Zonen des Kanalnetzes beleuchten. Positiver Nebeneffekt der Methode: Auch kritische Ausdünnungen der Wandstärke im Rohr lassen sich so erfassen. ber